

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

angestellten. (Voraussetzung: Bezug von über 2040.— S, bzw. 2400.— S.) Bei dieser Kategorie darf die Kürzung dann nicht angewendet werden, wenn die Gemeinde vor dem 1. November 1931 mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1931 schon zu ihren Gunsten eine Kürzung vorgenommen hat. Für die sub a) erwähnten Gemeindeangestellten gilt diese Bestimmung nicht, weil der Gemeinde kein Recht zur Kürzung zusteht (gesetzlich gewährleisteter Bezug).

#### Bereitlung der Kürzung:

Nach Art. V, Absf. 4, sind Vereinbarungen zwischen Dienstgebern und Dienstnehmern insoweit rechtsunwirksam, als sie geeignet sind, die Anwendung der Kürzung nach Art. V, Absatz 1 und 2, auszuschließen oder zu beeinträchtigen.

#### Einziehung der Ertragsanteile:

Unterläßt eine Gemeinde die Kürzung oder nimmt sie diese nur teilweise vor, so hat dies eine Kürzung der Ertragsanteile der betreffenden Körperschaft an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben zu Gunsten des Bundes im Ausmaße der Mehrzahlung zur Folge.

#### Berechnung der Bezüge und Abzüge:

Gemeinden mit einem größeren Personalstande würden am besten eigene Zahlungslisten (lose Blätter) führen, die folgende Rubriken (Kolonnen) enthalten: Name, Tag der Auszahlung, Dienst Einkommen, gekürztes Dienst Einkommen, Familienzulage, Mietzins-